

Mittwoch, 17. April 2019

Bezirksliga

Der 23. Spieltag

SV Sillenbuch - Spvgg Cannstatt 2:1
Tore: 1:0 Ojukwu (4.), 2:0 Blessing (44.), 2:1 Carvalho Pinheiro (57.)
Besonderes: -

Croatia Stuttgart - Spvgg Möhringen 2:4
Tore: 0:1 Wieser (10.), 0:2 Carvalho Fumega (27.), 1:2 Bokilo (28.), Foulelfmeter, 1:3 Carvalho Fumega (30.), 2:3 Bokilo (81.), 2:4 Deffner (90.+2)
Besonderes: -

TSV Rohr - Sportvg Feuerbach 2:6
Tore: 0:1 Föll (3.), 1:1 Ebongue (31.), 1:2 Rocys (43.), 1:3 Balci (44.), 1:4 Föll (56.), 1:5 Michael Müller (65.), 2:5 Aygeman (68.), 2:6 Sever (70.)
Besonderes: -

TSV Bernhausen - MTV Stuttgart 3:4
Tore: 1:0 Lenhardt (4.), 1:1 Türköz (31.), 1:2 Odesh (44.), 2:2 Varay (56.), 2:3 Lorer (60., Foulelfmeter), 3:3 Cosic (63.), 3:4 Thyen (81.)
Besonderes: Gelb-Rot für Aliu (Bernhausen, 89.)

OFK Beograd Stuttgart - SV Vaihingen 2:3
Tore: 0:1 Wolf (12.), 1:1 Sina (26.), 2:1 Sina (34.), 2:2 Rath (81., Handelfmeter), 2:3 Römgens (84.)
Besonderes: Gelb-Rot für Konsek (OFK Beograd Stuttgart, 90.+3)

SC Stammheim - Türkspor Stuttgart 3:0
Tore: 1:0 Christian Schwalb (57.), 2:0 Herzog (78.), 3:0 Kromm (90.+2)
Besonderes: -

VfB Obertürkheim - TSV Plattenhardt 1:7
Tore: 0:1 Muvunyi (4.), 0:2 Muvunyi (17.), 0:3 Al-bayrak (24., Foulelfmeter), 0:4 Muvunyi (33.), 0:5 Muvunyi (35.), 1:5 Schmid (50.), 1:6 Rippler (52.), 1:7 Rippler (75.)
Besonderes: -

1. SC Stammheim	22	18	2	2	58:16	56
2. GFV Ermis Metanastis	21	16	4	1	59:27	52
3. Spvgg Möhringen	22	11	7	4	51:35	40
4. TSV Plattenhardt	21	12	3	6	50:37	39
5. Sportvg Feuerbach	22	11	5	6	47:33	38
6. SV Sillenbuch	21	10	4	7	39:37	34
7. Spvgg Cannstatt	22	10	2	10	52:51	32
8. SV Vaihingen	21	8	3	10	42:46	27
9. Croatia Stuttgart	21	8	2	11	40:47	26
10. OFK Beograd Stuttgart	22	7	4	11	41:44	25
11. Türkspor Stuttgart	21	8	1	12	34:47	25
12. MTV Stuttgart	21	6	3	12	46:50	21
13. TSV Bernhausen	22	4	6	12	33:52	18
14. VfB Obertürkheim	22	5	3	14	33:65	18
15. TSV Rohr	21	1	3	17	23:61	6

Die nächsten Spiele

Samstag, 27. April: SV Vaihingen - SC Stammheim (15 Uhr).

Sonntag, 28. April: MTV Stuttgart - OFK Beograd Stuttgart, Sportvg Feuerbach - GFV Ermis Metanastis Stuttgart, Spvgg Möhringen - TSV Rohr, Spvgg Cannstatt - Croatia Stuttgart, TSV Plattenhardt - SV Sillenbuch, Türkspor Stuttgart - VfB Obertürkheim (alle 15 Uhr). Spielfrei: TSV Bernhausen.

Torschützenliste

17 Holly Bokilo (Croatia Stuttgart)
16 Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
16 Gianluca Marsiglio (GFV Ermis Metanastis)

Frauenfußball

Sportvg tut sich schwerer als erwartet

Eines muss man den Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach lassen: Die Resultate, die das Team des Trainerduos Kay Henne/Salvatore Barraco erreicht, sind mehr als zufriedenstellend. Allerdings gibt es da einen Haken - denn spielerisch überzeugt hat die Mannschaft nicht immer. Bestes Beispiel: Die Partie gegen den Tabellenvorletzten TSV Ludwigsburg. Das gewann die Sportvg zwar mit 3:0 und feierte so den fünften Sieg in Serie. Aber das Team tat sich dabei mehr als schwer. In der ersten Halbzeit hatte die Sportvg in Sachen Ballbesitz zwar ein klares Plus, aber dennoch lief nicht viel an Konstruktivem zusammen. Lea Nagel scheiterte in der 40. Minute mit einem Distanzschuss an der Torhüterin der Gäste. Zudem reklamierten die Feuerbacherinnen, dass ihnen die Unparteiische zwei vermeintlich klare Foulelfmeter verweigerte. In der zweiten Halbzeit machte die Sportvg vieles besser und ging in der 54. Minute durch Lea Nagel in Führung. Nach Freistoß-Flanke von Nadine Treffeisen vollendete Nagel mit einem Flachschiess zum 1:0. Sechs Minuten später traf Tharshij Sivayoganathan nach Zuspziel von Katja Neubauer zum 2:0. Zwei Minuten später scheiterte Lea Nagel an der Latte des Gästetores. In der 67. Minute legte Nadine Treffeisen per Kopf zum 3:0 nach.

Der nächste Gegner wird der Sportvg dann wohl etwas mehr abverlangen. Nach der Pause über Ostern wartet das Spitzenspiel beim Tabellenführer SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch/SV Eintracht auf die zweitplatzierten Feuerbacherinnen. *mm*

Sport-Termine

Fußball

Bezirkspokal, Viertelfinale: SSV Zuffenhausen - Spvgg Cannstatt (Do, 19.30 Uhr, Hirschsprungallee), TSVgg Plattenhardt - SC Stammheim (Do, 19.30 Uhr, Sportanlage Weilerhau), TV Zagenhausen - SV Sillenbuch (Do, 19.30 Uhr, Vogteiweg)

Der dringend benötigte Befreiungsschlag

Fußball Der MTV beweist, dass er ein Kellerduell auch mal gewinnen kann. Der SC legt im Titelkampf vor. *Von Mike Meyer*

Der Bann ist gebrochen. Nach 146 sieglosen Tagen feierte der MTV Stuttgart in der Fußball-Bezirksliga endlich wieder ein Erfolgserlebnis. Es war ein dringend benötigter Befreiungsschlag, zumal gegen einen Kontrahenten wie den TSV Bernhausen. Denn das Überraschungsteam der vergangenen Saison ist inzwischen einer der direkten Rivalen im Kampf um den Klassenverbleib geworden, liegt nun aber drei Punkte hinter der Elf vom Kräherwald. Zudem hat der MTV auch ein wenig Schützenhilfe erhalten. Etwa vom Spitzenreiter SC Stammheim, der die vor dem MTV platzierte Mannschaft von Türkspor schlug und damit seinerseits das Punkte-Polster auf den spielfreien Verfolger GFV Ermis Metanastis auf vier Zähler vergrößert hat. Eher unfreiwillig war die Schützenhilfe des OFK Beograd Stuttgart, der sein Kellerduell gegen den SV Vaihingen verlor und damit wieder in Schlagdistanz zum MTV geriet. Derweil trug die Sportvg Feuerbach mit einem Kantersieg beim Schlusslicht TSV Rohr dazu bei, die Rohrer der Kreisliga A einen weiteren Schritt näher zu bringen.

Ein 3:0 spricht normalerweise für eine klare Angelegenheit. Wie sie eben erwartet wird, wenn ein Tabellenführer vom Schläge des SC Stammheim einen Abstiegsplatz kandidaten wie Türkspor Stuttgart empfängt. Zwar kamen die drei Gäste mit dem Selbstvertrauen, zuletzt drei Siege in Serie errungen zu haben. Aber dieses Serie riss. „Wir haben das Spiel von der ersten Sekunde an im Griff gehabt“, behauptet SC-Coach Thomas Oesterwinter. Was den Stammheimern allerdings immer wieder fehlt, das ist die Durchschlagskraft und/oder die Kaltschnäuzigkeit und/oder das Glück im Abschluss. Schon nach 40 Sekunden verfehlte ein Heber von Alexander Herzog sein Ziel nur knapp. In der 20. Minute klatschte ein Schuss des Routiniers an die Latte. Und in Hälfte zwei verhinderte der Pfosten einen Treffer von Herzog, was auch kurz darauf beim Schuss von Marco Schwalb der Fall war. Aber so ganz hatten



Der Ausgleichstreffer von Emre Türköz (rechts) brachte den MTV in der Partie in Bernhausen wieder zurück ins Spiel. Foto: Günter Bergmann

die Stammheimer das Toreschießen dann doch nicht verlernt. In der 57. Minute beendete der stark aufspielende Christian Schwalb nach Zuspziel von Herzog mit dem 1:0 die torlose Zeit des SC. Herzog war es auch, der in der Nachspielzeit das 3:0 durch Vadim Kromm vorbereitete - und der zwischendurch in der 78. Minute nach einem Alleingang auch selbst getroffen hatte.

Zu einer ziemlich einseitigen Angelegenheit geriet auch der Auftritt der Sportvg Feuerbach beim Tabellenletzten TSV Rohr. Wobei Rocco Cesarano, Trainer der Feuerbacher, dem weitgehend chancenlosen Gegner einen beherzten Auftritt attestiert. Zwar verballerten Cesaranos Schützlinge eine Reihe guter und bester Tormöglichkeiten. Doch dafür zeigten sie ihre Stärke bei Standardsituationen. So fielen die beiden Tore des zum Saisonende scheidenden Verteidigers Alexander Föll ebenso nach Eckstößen wie die Treffer von Vaidas Rocys und Michael Müller. Und zweimal klappte es auch aus dem laufenden Spiel heraus: Beim 3:1 durch Emre Balci und beim 6:2 durch Harun Sever. Beinahe hätte auch Tom Gehring getroffen. Doch der 18-jährige Nachwuchsspieler verfehlte bei sei-

nem Premieren-Einsatz in der ersten Mannschaft das Ziel knapp.

Beim OFK Beograd Stuttgart hat gleich die ganze Mannschaft ein Ziel verfehlt - das Ziel, die Durststrecke der Erfolglosigkeit zu beenden. Wobei zunächst einiges darauf hingedeutet hatte, dass das Team von Trainer Aleksander Babic im Spiel gegen den SV Vaihingen just dieses gelingen würde. Nach frühem Rückstand hatten die Platzherren das Spiel an sich gerissen und den 0:1-Rückstand bis zur Pause durch den Doppelschlag von Ramon Sina in eine 2:1-Führung verwandelt. „Danach haben wir leider verpasst, das dritte Tor nachzulegen“, haderte Babic mit seinem Team. Und er haderte mit dem Schiedsrichter: „Zweimal Handspiel von Vaihingen, da pfeift keiner. Einmal Handspiel von uns, schon gibt es Elfmeter.“ Besagter Strafstoß führte in der 81. Minute zum 2:2-Ausgleich. Und nur drei Minuten später ereignete sich die nächste strittige Szene, als der Vaihinger Janos Römgens den Ball Richtung OFK-Tor köpft. Sowohl Beograd Torwart Dusan Martic als auch Verteidiger Deni Konsek reklamierten heftig, dass der Ball nicht über der Linie gewesen sei. Der Unpartei-

sche sah das anders und gab den Treffer, der sich als spielentscheidend herausstellen sollte. Die Beograder Beschwerden beendete das nicht. In der Nachspielzeit sah Konsek wegen Meckerns Gelb-Rot.

Dieser eine Satz sagt alles, was es aus Sicht des MTV Stuttgart über die Begegnung mit dem TSV Bernhausen zu sagen gibt: „Es war kein schönes Spiel. Aber es hat sich gut angefühlt“, kommentiert MTV-Coach Francesco Mazzella di Bosco den 4:3-Erfolg, mit dem sein Team die mehrmonatige Zeit der Siegellosigkeit beendet hat. Zwar gerieten die Gäste früh in Rückstand, doch nach etwa 20 Minuten hatten sie sich in die Partie gearbeitet. Und sie schlugen zurück: Alleingang Emre Türköz - 1:1. Alleingang Fadi Odesh von der Mittelreihe nebst Schuss aus 20 Metern - 2:1. Zwar brauchte der MTV nach der Pause erneut Anlaufzeit. Aber das 2:2 der Bernhausener hatte genau vier Minuten Bestand, ehe Björn Lorer nach Foul an Nico Springer per Strafstoß zum 3:2 traf. Weitere drei Minuten später hatte der TSV erneut egalisiert, was ihm aber am Ende nichts nützte. Nach Vorarbeit von Springer erzielte Felix Thyen in der Schlussphase den Treffer zum 4:3.

Das Endspiel im Viertelfinale

Fußball In Stammheim und Plattenhardt treffen die Top-Favoriten auf den Cup-Gewinn aufeinander.

Wie heißt der Spruch doch gleich: „Im Pokal ist jedes Spiel ein Endspiel.“ Das mag schon stimmen - aber so viele vorgezogene Endspiele wie sie der SC Stammheim im aktuellen Fußball-Bezirkspokal-Wettbewerb zu bestreiten hat, finden sich auch nicht alle Tage. Schon in der dritten Runde hatten sich die Stammheimer, ihres Zeichens Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga, mit ihrem Titelrivalen GFV Ermis Metanastis Stuttgart messen müssen. Wobei immerhin ein deutlicherer Erfolg herausrang in der Liga. Und nun wartet im Viertelfinale des Cup-Wettbewerbs, das am Donnerstag, 18. April, ausgetragen wird, der nächste dicke - besser gesagt: der dickstmögliche - Brocken. Allerdings haben auch die zwei weiteren Nord-Stuttgarter Clubs, die noch im Kampf um den Pokal mitmischen, keine leichte Aufgabe zu bewältigen.

Es ist gerade einmal zehn Tage her, da verabschiedete sich der SC Stammheim mit einem 1:1 von seinen Gastgebern, der TSVgg Plattenhardt. Für SC-Coach Thomas Oesterwinter kommt das zweite Duell gegen den Tabellenvierten der Bezirksliga sehr gelegen. „Damit bleiben wir im Spielrhythmus“, sagt Oesterwinter. „Das hilft uns auch in der Liga.“ Schwung könnten auch der SSV Zuffenhausen und der TV Zagenhausen in der Kreisliga-A-Staffel 2 brauchen - beide Clubs stehen im Abstiegs-kampf. „Wir werden uns aber auch im Pokal nicht vorzeitig geschlagen geben“, sagt SSV-Coach Sven Damng, dessen Team die Spvgg Cannstatt empfängt. Zagenhausens Trainer Andreas Kulow, dessen Mannschaft auf den SV Sillenbuch trifft, räumt dagegen den Punktspielen Priorität ein: „Wir werden im Pokal angesichts unserer Personalsituation einige Spieler aus der zweiten Mannschaft einsetzen.“ *mm*



So entsteht die Elf der Woche

Fußball Jede Woche können FuPa-Nutzer ihre besten Spieler wählen. *Von Philipp Maisel*

FuPa ist unser Online-Portal im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie als Leser alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Zudem bieten wir nahezu täglich Liveticker und Videos von den Plätzen in Stuttgart und in der Region. Auf dem Lokalsportportal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus allen dargestellten Ligen auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, hat gute Chancen, in



der Elf der Woche zu landen, so wie sie hier zu sehen ist. Neben der Stimmen-Anzahl fließen aber noch weitere Kriterien in die Wahl ein. So zählen unter anderem auch die geschossenen Tore der Akteure mit, und auch die Stärke des jeweiligen Gegners (nach Tabellenstand) ist ein ausschlaggebender Faktor. Die Elf der Woche wird immer in der Nacht zum Dienstag errechnet. Wir veröffentlichen sie einmal in der Woche auf unserer Sportseite. Wer auf die aktuelle Auswahl Einfluss nehmen will, sollte über die Adresse www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich dort zur gewünschten Liga durchklicken. Sofort nach Abpfiff sind alle eingesetzten Spieler wählbar. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.